

www.kathlangenthal.ch

Pastoralraumsekretariat
Bernadette Bader
Romina Glutz

Natascha Ruchti
 Turmweg 3,
 3360 Herzogenbuchsee
 pastoralraum@
 kathlangenthal.ch
 062 961 17 37
 Mo–Fr 09.00–11.30
 Mo–Do 14.00–16.00

Pastoralraumleiter
ad interim

Dr. O. Camponovo
 odo.camponovo@
 kathlangenthal.ch
 079 645 44 25

Kaplan
Arogya Reddy Salibindla
 arogya.salibindla@
 kathlangenthal.ch
 077 521 84 96

Kaplan
Josef Wiedemeier
 josef.wiedemeier@
 kathlangenthal.ch
 079 473 76 82

Das Gesetz der Freiheit

Gesetz und Freiheit – passt das zusammen? Das klingt paradox. Der Jakobusbrief nennt die Zehn Gebote «Gesetz der Freiheit». Mit «Gesetzen», «Geboten» verbinden wir doch Einschränkungen, Zwänge, Verlust der Freiheit. Nun, die Zehn Gebote beginnen in der Bibel mit dem Satz: «Ich bin dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus» (Ex 20,2). Dann folgen die Gebote. Im Text steht allerdings nicht «Gebote», sondern «Worte». Es sind Worte Gottes an das Volk Israel, auch an uns, die verhindern sollen, dass wir wieder in einem Sklavenhaus landen. Aus einem solchen hat Gott gerade befreit. Wenn ich mir vorstelle, wie das Leben wäre, wenn Morden ein üblicher Weg wäre, um Konflikte zu lösen. Oder wenn Eigentum nicht geschützt wäre; wenn alle sich einfach nach Belieben bedienen würden. Oder wenn es keinen freien Wochentag gäbe. Oder wenn Beziehungen überhaupt nicht respektiert würden. Oder wenn wir nicht gewarnt würden, dass Götzen dienst, zum Beispiel die Verabsolutierung des Geldes, uns versklavt usw. Dadurch, dass die «Gebote» als Leitplanken für das Leben an-

erkannt sind und die Gesellschaft sich bemüht, sie einzuhalten, wird ein freieres Leben erst ermöglicht. Das Gesetz der Freiheit – das hat etwas an sich. Beim Überlegen hatte ich eine Assoziation: Funktioniert das mit dem Impfbizertifikat nicht ähnlich?

Odo Camponovo,
 Pastoralraumleiter a. i.

Bischofssynode 2023: «Wir sind ganz Ohr für Ihre Stimme»

Papst Franziskus lädt ein, sich an der Diskussion über Partizipation und Gemeinschaft in der römisch-katholischen Kirche sowie über ihren Auftrag zu beteiligen. Vom 17. Oktober bis 30. November können Sie Ihre Stimme einbringen. Seien auch Sie Botschafterin oder Botschafter des synodalen Prozesses! Machen Sie mit, wenn Sie bereits als Gruppe unterwegs sind. Oder formieren Sie eine Gesprächsgruppe mit mindestens fünf Personen und teilen Sie Ihre Meinung zwischen 17. Oktober und 30. November via fgs.bern.mit. **Mehr darüber erfahren Sie auf www.wir-sind-ohr.ch.**

Gebet für den synodalen Prozess

Wir suchen Dich, Gott, und nennen Dich das Geheimnis der Welt. Deiner kreativen Kraft verdanken wir unser Leben.

Wir Menschen dürfen Abbild Deiner Liebe sein. Jede und jeder ist einmalig und wichtig, wie in einem bunten Mosaik. Und alle Vielfalt findet Raum in Dir. Wir tasten nach Dir, Gott, ganz im Vertrauen, denn Du hast uns in Jesus Christus das Du angeboten und Dein wahres Gesicht gezeigt: Uns Menschen zugewandt, vor allem den Armen und Vergebenen. Ihnen gilt Deine besondere Nähe.

Wir fragen nach Dir, Gott, dem richtigen Leben, das Deinem Heiligen Geist entspricht. Er inspiriert und begleitet uns, wenn wir als Deine Kirche nach neuen Wegen suchen.

Hilf uns, in den vielen Stimmen Dein gutes Wort zu erkennen. Lass uns mutige Schritte gehen, damit das Evangelium von Deiner Freundschaft auch heute viele Menschen erreicht.

So bitten wir Dich, Gott, der Du uns Vater und Mutter bist, durch Jesus Christus, Deinen Sohn im Heiligen Geist. Amen.

Neue Covid-Massnahmen bei Gottesdiensten

Die liturgisch sinnvolle Feier der Gottesdienste ist uns wichtig. Deshalb schränken wir die liturgischen Dienste (Lektor*innen, Ministrant*innen, Kirchenchor) nicht wieder ein. Hochfeste, besondere Feste (Patrozinien usw.), Erstkommunion und Firmung werden feierlich begangen. Das bedingt, dass für feierliche Gottesdienste – und generell für Gottesdienste –, bei denen mehr als 50 Personen erwartet werden, eine Zertifikatspflicht gilt. Bei Hochfesten wird voraussichtlich in einer der Kirchen ein einfacher Gottesdienst ohne Zertifikatspflicht, jedoch mit Anmeldung angeboten. Im «pfarrblatt» und auf der Homepage wird entsprechend informiert. Bei den «normalen» Sonntagen gehen wir davon aus, dass die Höchstzahl von 50 Personen eingehalten werden kann. Aus diesem Grund besteht vorläufig keine Zertifikatspflicht. Es gilt jedoch eine Maskenpflicht und die Kontaktdaten werden erhoben.

Helferinnen und Helfer gesucht

Die Covid-Regelungen sind strenger geworden. Ich gehe davon aus, dass Kontrollen für die Gläubigen zum Alltag gehören, sodass die wieder notwendigen Kontrollen an den Kirchentüren problemlos verlaufen. Für diese Aufgabe suchen wir Helferinnen und Helfer. Melden Sie sich beim Sekretariat (pastoralraum@kathlangenthal.ch oder Tel. 062 961 17 37) und/oder sprechen Sie Bekannte darauf an. Vielen Dank!

Odo Camponovo,
 Pastoralraumleiter a. i.

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a
 062 961 17 37

Raumreservation KGH

Michael Schuhmacher
 062 922 83 88
 kirchgemeindehaus@
 kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 9. Oktober
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Oktober
08.30 Eucharistiefeier (hr)
10.30 Eucharistiefeier
 Stiftjahrzeit Jörg Mattich

Dienstag, 12. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Oktober
19.00 Rosenkranz (i)

Samstag, 16. Oktober
16.15 Rosenkranz
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Oktober
Kirchweihtag
08.30 Eucharistiefeier (hr)
10.30 Eucharistiefeier mit
Zertifikatspflicht
12.15 Eucharistiefeier (engl.)

Dienstag, 19. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Oktober
19.00 Rosenkranz (i)

Donnerstag, 21. Oktober
19.00 Andacht

Roggwil

Sonntag, 17. Oktober
11.00 Eucharistiefeier (i)

Kirchweihtag

Wegen der Kirchturmrenovation sind die Kirchenglocken abmontiert worden. Ende September sind sie wieder an ihren angestammten Platz zurückgekehrt. Um dies gebührend zu feiern, sind Sie nach dem Gottesdienst zum Kirchweihtag am **17. Oktober** zum **Apéro** eingeladen. Bitte beachten Sie die **Covid-19-Zertifikatspflicht**. Wir danken dem Kirchenchor, dass er uns kulinarisch verwöhnt.